

**BStU**



**Archiv der Zentralstelle**

**MfS - BdL** | Dok.

Nr. 00 5502

1. Ex.

02773

BStU  
000001

105182

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
Ministerium für Staatssicherheit  
Der Minister

Berlin, 18. Mai 1982

Geheime Verschlusssache  
GVS-o008

MIS-Nr. 48/82

18. Ausf. Bl. 1 bis 7

2. Durchführungsbestimmung  
zur Dienstanweisung Nr. 10/81 vom 4. Juli 1981,  
VVS MfS o008-38/81

Politisch-operative Aufgaben der Aufklärungsdienstleistungen  
der Hauptabteilung I/KGT

BSU

3  
000002

GVS MfS 0008-48/82

Zur Realisierung der in der DA Nr. 10/81 festgelegten Aufgabenstellung für die politisch-operative Aufklärung, Kontrolle bzw. Bearbeitung von feindlichen Organen, Einrichtungen bzw. Personen des Operationsgebietes

b e s t i m m e i c h :

1. Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT haben die politisch-operative Arbeit auf das rechtzeitige Erkennen von Anzeichen militärischer Aggressionsvorbereitungen sowie der Pläne und Absichten des Gegners zur Durchführung von Provokationen an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin, vor allem auf die Verhinderung militärischer und provokatorischer Überraschungshandlungen, zu konzentrieren.

Sie haben durch eine zielgerichtete und schwerpunktmäßige politisch-operative Aufklärungstätigkeit auf der Grundlage der Richtlinie Nr. 2/79 zur Gewährleistung einer ständigen aktuellen Beurteilung der militärischen Lage und operativ bedeutsamer Aspekte im Grenzvorfeld der BRD bis zu einer Tiefe von 30 km bzw. in Westberlin beizutragen.

Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT haben bei der Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung subversiver Angriffe sowie operativ bedeutsamer Störhandlungen aus dem Grenzvorfeld der BRD bzw. von Westberlin aus gegen die Staatsgrenze der DDR und die zu ihrer Sicherung eingesetzten Kräfte und Mittel eng mit den anderen operativen Dienstleistungen des MfS entsprechend der Zuständigkeit zusammenzuarbeiten sowie mit den Grenztruppen der DDR politisch-operativ zusammenzuwirken.

000003

2. Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT haben entsprechend der in der DA Nr. 10/81, Ziffer 1.3., festgelegten Verantwortlichkeit folgende Aufgabenstellungen zu realisieren:

### 2.1. Politisch-operative Aufklärung der Grenzüberwachungsorgane der BRD und Westberlins

Die politisch-operative Aufklärung der Grenzüberwachungsorgane der BRD und Westberlins ist schwerpunktmäßig auszurichten auf die Erkundung

- der Ordnung und Organisation des Systems der Grenzüberwachung bzw. Grenzsicherung;
- der strukturellen Gliederung und personellen Stärke, der Bewaffnung und Ausrüstung, des personellen sowie materiellen Geheimnisschutzes, des Kampf- bzw. Einsatzwertes und der Ausbildung;
- des Systems der Alarmierung und der Erhöhung der Einsatzstufen einschließlich der Eingliederung dieser Kräfte in das Gesamtsystem der Aggressionsvorbereitung des Gegners, des Zusammenwirkens untereinander und mit anderen staatlichen Organen der BRD bzw. Einrichtungen des Senats von Westberlin sowie mit in der Grenzüberwachung eingesetzten militärischen Kräften;
- der durch die Grenzüberwachungsorgane der BRD und Westberlins gegen die Staatsgrenze der DDR und die zu ihrer Sicherung eingesetzten Kräfte und Mittel durchgeführten, unterstützten oder geduldeten feindlichen Angriffe und Störhandlungen unter besonderer Beachtung der eindeutigen und beweiskräftigen Dokumentation derartiger Delikte.

Dabei ist die politisch-operative Aufklärungstätigkeit auf folgende Objekte und Kräfte zu konzentrieren:

- Stäbe, Verbände und Einheiten des Bundesgrenzschutzes, die den Einsatz an der Staatsgrenze der BRD zur DDR organisieren bzw. durchführen, einschließlich der Grenzschutzschule;

ausschließlich des Grenzschutzkommandos West, der Abteilung BGS im Bundesministerium des Innern sowie des Grenzschutzeinzeldienstes;

- Bereiche der Oberfinanzdirektionen und der Hauptzollämter sowie Dienststellen des Grenzzolldienstes, die den Einsatz an der Staatsgrenze der BRD zur DDR bzw. im Grenzgebiet Westberlins organisieren bzw. durchführen;

ausschließlich der Kräfte, Einrichtungen und Mittel an den Grenzkontrollstellen;

- Inspektionen und Grenzpolizeistationen der Bayrischen Grenzpolizei, die den Einsatz an der Staatsgrenze der BRD zur DDR organisieren bzw. durchführen;

ausschließlich der Kräfte, Einrichtungen und Mittel an den Grenzkontrollstellen;

- Dienststellen und Kräfte der Polizei Westberlins, die den Einsatz im Grenzgebiet Westberlins organisieren bzw. durchführen. Dazu sind in den Koordinierungsvereinbarungen mit den Bezirksverwaltungen Berlin und Potsdam gemäß Ziffer 5.2. der DA Nr. 10/81 Festlegungen über die operative Zuständigkeit und den erforderlichen Informationsaustausch zu treffen.

2.2. Politisch-operative Aufklärung militärischer Kräfte  
der BRD und der in der BRD bzw. in Westberlin stationierten  
anderen militärischen Kräfte

---

Die politisch-operative Aufklärung der militärischen Kräfte  
ist schwerpunktmäßig auszurichten auf die Erkundung

- von Anzeichen akuter Aggressionsvorbereitungen;
- der Kampfmöglichkeiten und der sie bestimmenden Faktoren,  
insbesondere der strukturellen Gliederung, der personellen  
Stärke sowie der Bewaffnung und Ausrüstung und deren Ein-  
satzvarianten;
- der Ordnung und Organisation ihrer militärischen Aufklärungs-  
und Überwachungstätigkeit an der Staatsgrenze der DDR ein-  
schließlich ihres Zusammenwirkens untereinander und vor allem  
mit den Grenzüberwachungsorganen der BRD und Westberlins.

Dabei ist die politisch-operative Aufklärungstätigkeit auf  
jene im territorialen operativen Zuständigkeitsbereich der  
Aufklärungsdiensteinheiten der Hauptabteilung I/KGT dislo-  
zierten militärischen Kräfte zu konzentrieren,

- die in das System der gegnerischen Grenzüberwachung/Grenz-  
sicherung bzw. in das System der gegnerischen militärischen  
Aufklärung an der Staatsgrenze zur DDR integriert sind sowie
- deren Aktivitäten und Handlungen im Grenzvorfeld der BRD  
unter Beachtung ihrer militärischen Zweckbestimmung früh-  
zeitig Erkenntnisse über akute Aggressionsvorbereitungen  
des Gegners zulassen.

2.3. Politisch-operative Aufklärung und Untersuchung subversiver Angriffe und politisch-operativ bedeutsamer Störhandlungen von den Territorien der BRD und Westberlins aus gegen die Staatsgrenze der DDR und die zu ihrer Sicherung eingesetzten Kräfte und Mittel

---

Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT haben die politisch-operative Aufklärung und Bearbeitung von Feindorganisationen, Personengruppen und Personen - vorrangig solcher innerhalb des territorialen operativen Zuständigkeitsbereiches der Hauptabteilung I/KGT -, die subversive Angriffe bzw. operativ bedeutsame Störhandlungen gegen die Staatsgrenze der DDR und die zu ihrer Sicherung eingesetzten Kräfte und Mittel planen, vorbereiten bzw. durchführen, in enger Zusammenarbeit mit anderen zuständigen operativen Dienstleistungen zielgerichtet und planmäßig zu organisieren.

Die politisch-operative Aufklärung und Bearbeitung derartiger Feindorganisationen und Kräfte außerhalb des territorialen operativen Zuständigkeitsbereiches der Hauptabteilung I/KGT hat grundsätzlich in Abstimmung mit anderen zuständigen operativen Dienstleistungen zu erfolgen.

Des Weiteren sind im territorialen Zuständigkeitsbereich der Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT vorhandene und neu entstehende Objekte zu erkunden sowie deren geplanter bzw. tatsächlicher Verwendungszweck aufzuklären mit dem Ziel,

- Stützpunkte und Basen von Feindorganisationen sowie von Personengruppen und Personen, die eine subversive Tätigkeit gegen die DDR betreiben, rechtzeitig zu erkennen,
- wirksame vorbeugende und offensive politisch-operative Maßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Dienstleistungen zur Durchkreuzung bzw. Verhinderung der zweckbestimmten Nutzung derartiger Objekte bzw. der feindlichen Pläne und Absichten einleiten zu können.

Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT sind für die Meldung, die politisch-operative Untersuchung, Bearbeitung und analytische Auswertung von erfolgten subversiven Angriffen und operativ bedeutsamen Störhandlungen hauptverantwortlich. In Abhängigkeit von der Bedeutsamkeit der Angriffe und Störhandlungen, einschließlich deren Auswirkungen, ist die politisch-operative Untersuchung und Bearbeitung mit anderen operativen Dienstleistungen zu koordinieren sowie das Zusammenwirken mit den Grenztruppen der DDR unter strikter Wahrung von Konspiration und Geheimhaltung zu organisieren.

Die politisch-operative Aufklärung und Untersuchung subversiver Angriffe und operativ bedeutsamer Störhandlungen ist auf folgende Schwerpunkte zu konzentrieren:

- rechtzeitige Erkundung der Pläne und Zielstellungen zur Durchführung oben bezeichneter Angriffe und Störhandlungen im Interesse der Einleitung und Durchführung vorbeugender, jegliche Überraschung verhindernder bzw. die Pläne und Absichten durchkreuzender politischer, politisch-operativer bzw. militärischer Offensivmaßnahmen;
- zielgerichtete Durchführung geeigneter politisch-operativer Maßnahmen zur Ermittlung bzw. Identifizierung der Täter bei erfolgten Angriffen und Störhandlungen, die überraschend und ohne Feststellung der Täter erfolgten sowie politisch-operative Bearbeitung mit dem Ziel der Verhinderung weiterer Angriffe bzw. Störhandlungen durch diese Personen;
- Erarbeitung beweiskräftiger Informationen und Dokumentationen über durchgeführte subversive Angriffe und operativ bedeutsame Störhandlungen mit dem Ziel der Durchführung bzw. Unterstützung von politisch offensiven Maßnahmen der DDR zur Einhaltung vertraglicher Vereinbarungen durch die Regierung der BRD bzw. den Senat von Westberlin.



Bei der Erarbeitung derartiger Informationen und Dokumentationen ist besonderer Wert auf das Führen des Nachweises der Beteiligung der gegnerischen Grenzüberwachungsorgane oder anderer staatlicher Institutionen an subversiven Angriffen bzw. operativ bedeutsamen Störhandlungen in Form der direkten Teilnahme, des Förderns bzw. des Duldens zu legen.

#### 2.4. Politisch-operative Aufklärung feindlicher Schleusungstätigkeit über die Staatsgrenze der DDR

Die Aufklärungsdiensteinheiten der Hauptabteilung I/KGT haben die Hauptverantwortung bei der planmäßigen und zielgerichteten Suche, Feststellung und politisch-operativen Bearbeitung feindlicher Personen- und Materialschleusen über die Staatsgrenze der DDR, einschließlich der Errichtung und Ausnutzung von Tunnelobjekten sowie anderer unterirdischer Kommunikationen durch den Gegner, zu tragen. Zur Realisierung dieser Aufgabenstellung ist die Zusammenarbeit mit anderen operativen Diensteinheiten und das politisch-operative Zusammenwirken mit den Grenztruppen der DDR bei strikter Wahrung von Konspiration und Geheimhaltung zu organisieren.

#### 2.5. Politisch-operative Aufklärung der militärisch-operativen Vorbereitung des gegnerischen Territoriums

Die Aufklärung der militärisch-operativen Vorbereitung des gegnerischen Territoriums ist vor allem auf die Erkundung der Objekte und Einrichtungen des militärischen Gegners und auf die militärisch bedeutsamen Maßnahmen des Gegners im territorialen operativen Zuständigkeitsbereich der Aufklärungsdiensteinheiten der Hauptabteilung I/KGT zu konzentrieren.

## 2.6. Aufklärung der gegnerischen Regimeverhältnisse

Die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT haben die Erkundung, insbesondere

des Sicherheitsregimes,  
des Kontroll- und Fahndungsregimes,  
des Reiseregimes und  
des Grenzregimes

in den betreffenden territorialen operativen Zuständigkeitsbereichen im Interesse der Gewährleistung einer aktuellen politischen und politisch-operativen Lageeinschätzung sowie zur Sicherstellung operativer Prozesse als ständigen Bestandteil der Informationsbeschaffung zu organisieren.

## 3. Sicherung des Verbindungswesens über operative Grenzschleusen an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin

Die Schaffung und Nutzung von Personen-, Material- und operativ-technischen Schleusen über die Staatsgrenze durch die Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT, die Übergabe zur Nutzung an andere operative Dienstleistungen und weitere in das Operationsgebiet arbeitende Institutionen sowie die Durchführung von entsprechenden Sicherungsmaßnahmen hat ausschließlich durch die zum Bestand der Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT gehörenden "Offiziere für Sonderaufgaben" auf der Grundlage gesonderter Weisungen zu erfolgen.

4. Befragung und Bearbeitung von Personen, die wegen ungesetzlichen Grenzübertrittes aus Richtung BRD bzw. Westberlin festgenommen wurden (im weiteren Grenzverletzer)

Alle Grenzverletzer, deren Festnahme durch die Grenztruppen der DDR außerhalb der Bereiche der Grenzübergangsstellen erfolgte, sowie Angehörige der Bundeswehr und der Grenzüberwachungsorgane der BRD, die in den Bereichen der Grenzübergangsstellen der DDR ungesetzlich auf das Territorium der DDR übertraten, sind ohne vorherige Befragung sofort den zuständigen Aufklärungsdienststeinheiten der Hauptabteilung I/KGT zu übergeben und von diesen auf die Möglichkeiten der operativen Nutzung zu überprüfen. Im Falle der Nichteignung für eine operative Nutzung sind die Grenzverletzer an die zuständigen Dienststeinheiten zu übergeben.

Die operative Zuständigkeit der Aufklärungsdienststeinheiten der Hauptabteilung I/KGT ist nicht gegeben, wenn es sich bei den Grenzverletzern um Personen handelt, die

- nicht Staatsbürger der BRD bzw. nicht ständige Bewohner Westberlins oder
- Angehörige nicht zur BRD gehörender Streitkräfte sind,
- sowie bei Offizieren oder wichtigen Geheimnisträgern, die in Garnisonen, Dienststellen bzw. Einrichtungen der Bundesministerien für Verteidigung, des Innern oder der Finanzen der BRD außerhalb des territorialen Zuständigkeitsbereiches der Aufklärungsdienststeinheiten der Hauptabteilung I/KGT stationiert bzw. tätig sind und kein sachlicher Zusammenhang in bezug zu dem der Hauptabteilung I/KGT übertragenen Aufklärungsgegenstand gegeben ist.

Diese Personen sind nach Feststellung der Nichtzuständigkeit durch die Aufklärungsdienststeinheiten der Hauptabteilung I/KGT an die gemäß der entsprechenden dienstlichen Bestimmung bzw. Weisung zuständige operative Dienststeinheit zu übergeben.

5. Ordnung und Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Aufklärungsdienststeinheiten der Hauptabteilung I/KGT und anderen operativen Dienststeinheiten sowie des politisch-operativen Zusammenwirkens mit den Grenztruppen der DDR

---

Im Interesse der effektiven Erfüllung der Gesamtaufgabenstellung zur politisch-operativen Sicherung der Staatsgrenze der DDR zur BRD bzw. zu Westberlin hat die Zusammenarbeit unter Beachtung

- der in der DA Nr. 10/81 und in dieser Durchführungsbestimmung festgelegten sachlichen und territorialen operativen Zuständigkeit,
- der sich aus dem Charakter konkreter Ereignisse ergebenden politischen und politisch-operativen Folgeerscheinungen und Konsequenzen,
- der vorhandenen politisch-operativen Möglichkeiten und
- der terminlichen Forderungen

zu erfolgen.

Die Zusammenarbeit ist auf der Grundlage von Koordinierungsvereinbarungen, insbesondere mit der Hauptverwaltung A, zu organisieren und hat den ständigen, aktuellen Austausch der die politisch-operative Lage einschätzenden Informationen zu garantieren.

Das politisch-operative Zusammenwirken mit den Grenztruppen der DDR ist auf den jeweiligen Führungsebenen zur Durchsetzung der operativen Interessen des MfS und bei Wahrung von Konspiration und Geheimhaltung eigenverantwortlich zu realisieren.

## 6. Schlußbestimmungen

Der Leiter der Hauptabteilung I hat die operative Zuständigkeit der Aufklärungsdienstleistungen für die politisch-operative Aufklärung, Kontrolle bzw. Bearbeitung der Ziel- und Kontrollobjekte nach Abstimmung mit den Leitern der anderen für die Arbeit im und nach dem Operationsgebiet zuständigen operativen Dienstleistungen festzulegen und diese differenziert den jeweiligen Aufklärungsdienstleistungen der Hauptabteilung I/KGT mit der jährlichen Planvorgabe zu übertragen.

Erforderliche Präzisierungen der operativen Zuständigkeit sind bei Notwendigkeit mit den Leitern der anderen für die Arbeit im und nach dem Operationsgebiet zuständigen operativen Dienstleistungen abzustimmen bzw. mir zur Bestätigung vorzulegen.

*Mielke*  
Armeegeneral

Verteilervorschlag

2. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung  
Nr. 10/81 vom 4. Juli 1981 zu den politisch-  
operativen Aufgaben der Aufklärungsdienstein-  
heiten der HA I/KGT

---

- Gen. Minister
- Stellvertreter des Ministers
- Leiter der AG des Ministers
- Leiter der HA I
- Stellv. des Leiters der HA I/KGT
- Leiter Bereich Aufklärung HA I/KGT
- Leiter HA I/GKdo. (Mitte, Nord, Süd)
- Leiter HA I/GKdo., Unterabteilung Aufklärung
- Leiter AKG der HA I